

15. September 2020

Antrag an die Schulkonferenz

Die Schulkonferenz möge beschließen, *its-learning* als Lern-Management-System (LMS) einzuführen.

Begründung:

Mit der Schulschließung musste sehr schnell ein System aufgebaut werden, um das Lernen auf Distanz realisieren zu können. Wir haben zu Beginn unser Stundenplan- und Vertretungsplanmodul WebUntis genutzt, um Aufgaben zu stellen und Material weiterzugeben. Dieses Modul hat uns in den ersten Wochen der Schulschließung ab Mitte März geholfen. Eine langfristige Lösung konnte es nicht sein.

Unabhängig von der Corona-Pandemie haben sich unser Schulkonferenzausschuss zur Digitalisierung und unser Arbeitskreis zur Digitalisierung in den letzten zwei Jahren, u. a. auch mit der Auswahl eines Lern-Management-Systems (LMS) beschäftigt. Das favorisierte System war *its-learning*.

§ 67 des Schulgesetzes räumt der Schulleitung ein Eilentscheidungsrecht ein. Dringende Maßnahmen, die zu den Aufgaben der Schulkonferenz gehören, können von der Schulleitung vorläufig getroffen werden. Die Angelegenheiten sind dann auf die Tagesordnung der nächsten Schulkonferenz zu setzen, die dann darüber entscheidet. Die Schulleitung hat *its-learning* zu den Frühjahrsferien 2020 eingeführt. Die Schulleitung und ein Team aus Lehrkräften haben die vertragliche und technische Umsetzung übernommen. Die Kostenübernahme für eineinhalb Jahre, d. h. bis Ende des Schuljahres 2020/2021, erfolgte durch den Schulverein.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) hat das LMS *its-learning* als Landeslösung für dieses Schuljahr 2020/2021 einführt und stellt es allen Schulen im Land kostenfrei zur Verfügung. Der Schulverein bekommt die Gelder für dieses Schuljahr daher auch wieder zurückgezahlt.

its-learning hat sich während der Corona-Schulschließung und im Anschluss bewährt. Bezieht man die schwierige Implementationsphase mit ein, wird das System sehr gut von Lehrkräften und Lernenden angenommen. Wir denken in diesem Schuljahr grundsätzlich in drei Lehr-Lern-Modellen: Präsenzunterricht, Lernen auf Distanz und Mischmodelle, zwischen denen wir schnell wechseln können müssen. Die Entwicklung dieser Modelle erfolgt parallel zur Schulung aller Beteiligten. Das LMS *its-learning* ermöglicht hervorragend, das Distanzlernen zu organisieren und zu begleiten. *its-learning* ist darüber hinaus ein System, mit dem der Präsenzunterricht digital unterstützt werden kann. Auch Unterrichtsphasen mit einem hohen Anteil selbstgesteuerten Lernens können leicht begleitet werden. Lehrkräfte können z. B. sehr gut einen Überblick über den Stand der Ausarbeitungen gewinnen. *its-learning* unterstützt auch offene Unterrichtsformate. Das ist die große Stärke dieses LMS. Es ist zu erwarten, dass die Bedeutung in Präsenzphasen steigen wird, wenn eine 1:1-Endgeräteversorgung mit mobilen Endgeräten gesichert ist.

Dr. Kristin Vorwerck (Schulleitung)